

UNIVERSITÄT LEIPZIG

3. Änderungssatzung

zur Immatrikulationsordnung

der Universität Leipzig

Der Akademische Senat der Universität Leipzig erläßt mit Beschluß vom 12 Mai 1998 folgende 3. Änderungssatzung zur Immatrikulationsordnung der Universität Leipzig vom 8. August 1994 in der Fassung vom 1. Juli 1997:

Artikel 1

Die Immatrikulationsordnung der Universität Leipzig vom 8. August 1994 (Amtliche Bekanntmachungen der Universität Leipzig Nr. 16/1994, S.431) in der Fassung vom 1. Juli 1997 wird wie folgt geändert:

§ 23 Abs. 4 Nr. 2 ImO,

“aus von ihm selbst zu vertretenden Gründen die Abschlußprüfung einschließlich der Abschlußarbeit und eventueller Wiederholungsprüfungen sechs Semester nach Abschluß der Regelstudienzeit nicht erfolgreich abgeschlossen hat,”,

wird durch:

“aus von ihm selbst zu vertretenden Gründen die Abschlußprüfung nicht innerhalb von vier Semestern nach Abschluß der Regelstudienzeit abgelegt hat,”

ersetzt.

Artikel 2

1. Die Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntgabe in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig in Kraft.
2. In nachfolgenden Veröffentlichungen der Immatrikulationsordnung der Universität Leipzig werden die durch diese Änderungssatzung festgelegten Änderungen eingefügt.

Leipzig, den 10. Juni 1998

- 14/23 -

Prof. Dr. med. V. Bigl
Rektor